



Bulletin 2021/22

Liebe Freundinnen und Freunde des Kanu-Club Romanshorn

Unser Bulletin gibt einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und gleichzeitig einen Ausblick auf die kommende Saison.

Herzlichen Dank allen, die mit ihren Berichten, Fotos und Informationen zu diesem Bulletin beigetragen haben.

Positiv schauen wir in das kommende Vereinsjahr und hoffen sehr, möglichst viel sportliche und gesellige Anlässe durchführen zu können.

Pia Breitenbach, Mitglied Vorstand

In diesem Heft

Jahresbericht Präsident	3
Jahresbericht Sportchef	6
Olympic Hopes in Racice	10
Auronzo	12
Mulhouse	14
SM 2021 in Rapperswil	15
Wettkampfprogramm 2022	16
Jahresprogramm KCRo 2022	17
Erwachsenenkurs 2022	18
Kinder-Schnuppertage 2022	19
Kanuschule Bodensee, 6miles	20
Kanulager Greifensee	21
Gute Besserung, Susi	22
Paddlerträume	23
Liebe Grüsse	24
Wir gratulieren herzlich	25
Protokoll 90. GV	26

Jahresbericht Präsident

VON LUKAS BOLLIGER

Das neue Jahr sollte wieder etwas Normalität bringen – weit gefehlt.

Es startete sehr ruhig. Das Ski-Wochenende wie auch die Winterwanderung fanden pandemiebedingt nicht statt. Die GV wurde wie im letzten Jahr online geplant und durchgeführt. Im sportlichen Bereich war es den Athletinnen und Athleten aus dem RLZ am besten möglich zu trainieren. Alle andere hatten starke Einschränkungen oder mussten ganz zuhause bleiben.



Holprig wurde es bereits am Tag vor der geplanten GV. Ein Zeitungsartikel über die Verfehlungen eines ehemaligen Mitglieds veranlasste den Vorstand die GV zu verschieben und sich auf die Fragen der Mitglieder vorzubereiten. Am Tag darauf fand glücklicherweise die Papiersammlung statt. Eine erste gemeinsame Aktivität, welche ein Austausch unter den Mitgliedern ermöglichte und dem einen oder anderen die Möglichkeit beim Aufladen der 62 Tonnen gab, etwas Dampf abzulassen. Eine Woche später konnte die GV erfolgreich durchgeführt werden. Neben den regulären Traktanden wurde auch der Startschuss zum Projekt Bootshausenerweiterung gegeben, welches in den kommenden Monaten intensiv weiterentwickelt wurde.

Beim Bootshausputz Ende April konnten wir die beiden Garagen gegenüber der Strasse beziehen, welche uns vom Surf-Club vermacht wurden. Ein willkommener Stauraum für die Infrastruktur unserer Wettkämpfe.

Auf den ersten Mai war die Nachwuchsregatta geplant. Leider musste diese aufgrund von Wellengang und sehr kühlen Temperaturen kurzfristig auf den 29. Mai verschoben werden. Beim zweiten Versuch funktionierte die Durchführung reibungslos. Der Bodensee zeigte sich am Nachmittag von seiner besten Seite und bescherte den Athletinnen und Athleten einen großartigen Wettkampf zum Saisonstart.

Während der Einsteigerkurs für Kinder mit 9 Kindern gut besetzt war, fand der Erwachsenenkurs aufgrund wenig Resonanz nicht statt. Paddeln liess es sich trotzdem – bei idealem Wasserstand im Ötztal oder am Inn-Wochenende wurde das Wildwasser im Frühling genossen.

In den Sommerferien fanden sich fast hundert Vereinsmitglieder und Angehörige zum Sommerfest im Bootshaus ein. Bei gutem Wetter startete die Clubmeisterschaft am Nachmittag, organisiert durch Roman Schönholzer. Kraft, Geschicklichkeit und Eskimotierfähigkeiten zu Land und auf dem Wasser waren gefragt. Am Abend wurde das Projekt Bootshausenerweiterung vorgestellt. Das Projektteam rund um Andy Diethelm hatte sich mit der Weiterentwicklung des Bootshauses auseinandergesetzt und ein Gesamtkonzept erstellt, welches die Bedürfnisse des Vereins für die kommende Generation abdecken soll. Mit viel Interesse wurde das Projekt diskutiert und gute Inputs dazu aufgenommen. Nach dem reichhaltigen Burger-Plausch wurde den Jubilaren im Verein gratuliert. Sechzig Jahre Mitgliedschaft durfte Hausi Diethelm feiern. Er ist damit erst der zweite Jubilar, welcher dieses Jubiläum erreicht hat.

Der Kanadier-Plausch-Wettkampf, welcher auf Ende August zusammen mit der BKR geplant wurde, musste aufgrund der Planungsunsicherheit erneut abgesagt werden. So fand an diesem Wochenende ausschliesslich die BKR Regatta statt. Trotz schwierigem Wellengang konnte der Wettkampf, dank einer guten Organisation mit OK-Chef Tom Schönholzer, erfolgreich durchgeführt werden.

Die sportlichen Höhepunkte für unsere RLZ-Athleten waren im Spätsommer sicher die Teilnahme von Silvan an den Junioren Weltmeisterschaften in Portugal und mit Maria und Maurus die Teilnahme an den Olympic-Hopes in Tschechien. Es macht stolz, dass Athleten aus unserem Verein auch bei internationalen Wettkämpfen nach vorne möchten und damit die Nachwuchsarbeit des Trainerteams belohnen.

Veränderungen gehören zu einem Verein und halten ihn auch am Leben. Stefan Scherrer hat als Athletenvertreter die letzten drei Jahre deren Anliegen im Vorstand vertreten. Mit seinem Studium in Zürich kann er diese Aufgaben nicht mehr wahrnehmen und macht dem oder der nächsten Athletin Platz, welche wir an der GV wählen werden. Stefan bleibt uns als Trainer erhalten – so leitet er diesen Winter das Eskimotiertraining der Kinder. Ebenfalls gibt Silvia Gasser das Amt der Bootshausvermietung ab. Silvia hat die Vermietungen des Clubraumes in den letzten zehn Jahren mit viel Engagement und Freude organisiert. Zu ihren Aufgaben gehörte das Reservieren der Räumlichkeit, der Kontakt mit den Mietern vor Ort, das Bestellen und Abrechnen der Getränke und des Raumes sowie die Absprache mit der Reinigungskraft. Ich danke den beiden bereits jetzt für ihren Einsatz im Verein.

Im Vorstand konnten wir auf Ende Saison diverse Unterlagen fertigstellen, welche in einem modernen und transparenten Verein notwendig sind. Für künftige Vorstandswechsel wird es damit einfacher, ein neues Mitglied in die Geschäfte einzuführen.

Ende Saison ist bekanntlich vor der Saison – so wird bereits fleissig das neue Jahr geplant.

Im Projekt Bootshausenerweiterung wurde unsere Bauanfrage durch Gemeinde und Kanton positiv beantwortet. Entsprechend ist das Projekt nun in der Vorbereitung für die Vereinsabstimmung an der GV 2022. Dazu werden aktuell Offerten eingeholt, weitere Details abgeklärt und ein Fahrplan ausgearbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt im kommenden Jahr wird die Ausarbeitung eines neuen Sponsoring-Konzeptes sein.

Ich möchte allen engagierten Mitgliedern für ihren Einsatz danken, wünsche uns allen gute Gesundheit und ein hoffentlich reichhaltiges Paddeljahr 2022.

Lukas



Jahresbericht Sportchef

VON MATTHIAS BOLLIGER

Der KCRo war an der Schweizermeisterschaft wieder der erfolgreichste Club. Dies macht mich stolz und zeigt, dass sich der grosse geleistete Einsatz unserer Trainer und die vielen Trainingsstunden gelohnt haben. Neben der SM wurden auch zahlreiche weitere gute Resultate erpaddelt, was ihr auch in den Berichten der Athleten entnehmen könnt.



Der Saison-Start erfolgte Ende März mit der Langstrecken-SM für die Jugend-/Junioren-/Elitefahrer in Rapperswil. Dabei konnte Maria Leistner gleich zwei Titel, am Vormittag im Kajak-Zweier mit Jana Fäh und am Nachmittag im Einer gewinnen. Maurus Züllig wurde im Einer und im Zweier mit Cyrill Pfister jeweils Zweiter bei den Junioren.

Im Frühlingslager unter Leitung von Walo wurde der 1.Kanu-Biathlon durchgeführt, bei welchem eine Slalom-Strecke im Kanu zurückgelegt werden musste und nachher über eine Distanz von ca. 20m mit einem Laser-Gewehr geschossen wurde. Diese Form von Wettkampf wurde von den Athletinnen als Zukunftswürdig bewertet.

Die Schnupperkurse fanden in diesem Jahr regen Anklang und der Einsteigerkurs startete mit 9 Kids.

Die Kids wurden gleich auf eine harte Probe gestellt, denn in den ersten etwa 4 Wochen war es noch sehr kalt und meistens schlecht Wetter. Es haben aber alle bis zum Schluss durchgehalten.

Mit der NW-Regatta Ende Mai fand der zweite CH-Wettkampf statt. Diesmal für alle Kategorien. Im Duathlon gewann bei der weibl. Jugend Ladina Amherd und bei den weibl. Schülern Malin Fäh Bronze. Bei den männl. Benjamin sorgte Timon Hagios und Sebastian Bachmann für einen Doppelsieg. Bei den Mädchen sicherten sich Mia und Jana Buchle Bronze.

Eigentlich wären im Frühling / Frühsommer wiederum zahlreiche Wettkämpfe im nahen Ausland geplant gewesen aber leider wurde wiederum alles abgesagt.

So wurde kurzfristig Auronzo di Cadore (I) als Club-Wettkampf definiert und wir stellten ein 6-köpfiges Team unter Leitung von Stephan Steger. Nach Bewältigung aller administrativen Corona-Hürden reisten Maria, Jana, Ladina, Silvan, Maurus und Cyrill nach Auronzo. Dort zeigte Maria eine tolle Leistung und gewann über 200m Gold. Über 500m im Einer und zusammen mit Jana im Zweier über 1000m holte sie jeweils Bronze. Maurus belegte im 1000m B-Final den 3.Rang , während Silvan/Cyrill im K2 A-Final den 7. Rang erkämpften.

Anfang Juli fand in Zürich wieder das Kanu-Total statt welches die polysportiven Fähigkeiten und die ganze Bandbreite vom Kanusport beinhaltet. Besonders herausfordernd war die Rolle, welche für einige absolutes Neuland war. Es waren 8 Kids von uns dabei. Mia Buchle und Malin Fäh erkämpften sich in ihrer Kategorie den tollen 4. Rang.

In den Sommerferien konnte wiederum ein tolles Lager am Greifensee durchgeführt werden welches dank dem engagierten Leiterteam in guter Erinnerung bleibt.

Im August fand wiederum die traditionelle BKR-Regatta statt wo wir mit 24 Athleten am Start hatten. Bei warmem Wetter und vielen Motorbootwellen wurde um die Medaillen gekämpft. Mit dabei waren auch viele der Anfänger welche erst gerade das Paddeln erlernt haben. Bei den männl. Benjamin dominierte Sebastian Bachmann die Rennen und bei den weibl. Schülern Malin Fäh. Bei der weibl. Jugend konnte Maria Leistner alle Rennen für sich entscheiden. Es gab noch viele weitere Medaillen aber das würde den Rahmen hier sprengen. Medaillen Bilanz: 22 Gold, 16 Silber, 12 Bronze.

Es gab leider auch eine ernsthafte Verletzung vom Rapperswiler Luca Lauper welcher sich die Schulter ausgekugelt hatte. Somit konnte er nicht an die Junioren-WM nach Portugal reisen. Silvan Diethelm wurde als Ersatzfahrer nachselektioniert und startete kurzfristig im K2 mit Raphael Muff.

Zwei Wochen später fand dann auch bereits die Jun-WM in Montemor-o-Velho (Por) statt. Silvan startete dort zusammen mit dem Rapperswiler Muff im K2 über 500m. Sie zeigten eine tolle Leistung und erreichten im B-Final den sehr guten 7.Rang.

Gleichzeitig wie die Jun-WM fand in Rapperswil die SM/Int. statt. Der KCRo war mit 21 Athleten am Start. Bereits am Freitagnachmittag fanden die Rennen über 1000m statt da aufgrund der Zusammenlegung der SM und Int. Regatta das Programm sonst nicht durchgebracht worden wäre.

Leider waren dann nur vereinzelte Athleten aus Deutschland am Start. Die Italiener haben komplett gefehlt. Am Freitag sicherte sich Maria und Maurus im K1 über 1000m den Titel. Im K2 gewann Maurus mit Cyrill ebenfalls Gold.

Im Verlauf vom Samstag zeigte sich, dass die Athleten vom KCRo in Höchstform sind und sich gegenseitig pushen. Fast in jedem Final wo Romanshorner am Start waren, gabs Gold. Dies stimmte uns auch für Sonntag optimistisch. Gold gewonnen am Samstag: Jana-Maria 500m, Shayenne-Malin 500m, Maria 200m, Cyrill-Maurus 200m, Mia-Livia 200m, Sebastian-Timon 200m, Malin 200m, Sebastian 200m, Maria 100m.

Am Sonntag-Morgen war der See flach und die Sonne schien und somit perfekte Bedingungen. Einige Athleten hatten ein Monster-Programm zu absolvieren, da sie in mehreren Kategorien starteten, weshalb auch das Betreuersteam gefordert war. Gold gewonnen am Sonntag: Maurus 500m, Sebastian-Timon 500m, Maria 500m, Mia 500m, Sebastian 500m, Cyrill-Maurus-Peter-Carol 500m, Sebastian-Timon 500m, Cyrill-Maurus 500m, Jana-Maria-Ladina-Malin 500m, Mia-Livia 500m, Malin 500m, Sebastian 500m, Cyrill 200m, Sebastian 200m, Shayenne-Malin 200m, Cyrill-Maurus-Peter-Maria 200m, Sebastian-Timon 200m, Jana-Maria 200m. Dies ergibt folgende Medaillenbilanz: 31 Gold, 5 Silber, 8 Bronze.

Die erfolgreichste Athletin mit je 8x Gold war Maria Leistner und bei den Jungs mit 8x Gold Sebastian Bachmann.



Maria, Silvan und Maurus konnten eine Woche nach der SM an den Olympic Hopes in Racice (CZ) teilnehmen. 36 Nationen waren am Start und die Konkurrenz sehr stark. Maria Leistner startete im Kajak-Zweier über 1000 Meter und im Einer über 500 und 200 Meter wo sie sich für den Halbfinal qualifizieren konnte. Silvan und Maurus konnten sich im Einer über 500 Meter resp. 1000 Meter ebenfalls für die Halbfinals qualifizieren.

Ende Oktober ist normalerweise die SwissKayak-Challenge in Hünigen. Dies wurde jedoch wie letztes Jahr abgesagt. Alternativ haben wir eine Einladung nach Mulhouse (F) bekommen wo eine Int. Jugendregatta ausgeschrieben war. In Mulhouse hat vor vielen Jahren auch schon eine SM und andere Wettkämpfe stattgefunden aber da war ich noch Anfänger.

Mit einem Team von 10 Athleten gings los an die 1-tägige Regatta welche ein toller Abschluss der Saison bildet. Wir wurden herzlich empfangen und bestens betreut und versorgt. Bei sonnigen aber kalten Temperaturen dominierten die Romanshorner die Konkurrenz und so war es auch eine gute Motivation fürs anstehende Wintertraining.

Anfang November stand das PISTE-Selektionswochenende auf dem Programm. Vom KCRo haben Maurus und Silvan eine TalentCard-National und Jana, Maria, Malin, Sebastian und Timon eine TalentCard-Regional bekommen und trainieren im RLZ. Maurus wird im Winter viel in Rapperswil sein um dort am NLZ zu trainieren.

Von Seiten Verband wurde das Ausbildungskonzept für Kinder- und Jugendliche überarbeitet und trägt neu den Namen PaddleStars. Dieses Konzept dient als Leitfaden für die Grundausbildung im Kanusport. Unser bestehendes Nachwuchskonzept entspricht bereits mehrheitlich diesem Konzept und wird mit den neuen Inhalten ergänzt.

Nach Abschluss aller Levels (1-4) hat man dann die Zulassung für den J+S-Leiterkurs.

Und zum Schluss herzlichen Dank allen Trainerinnen und Trainern für den geleisteten Einsatz und allen anderen Helfern und Supportern im Hintergrund. Ohne euch wären diese vielen Erlebnisse und Erfolge nicht möglich!

Ich freue mich auf die neue Saison welche wieder vielversprechend aussieht (abgesehen von Corona) 😊.

Sportliche Grüsse

Matthias Bolliger
Sportchef

Olympic Hopes in Racice

VON MAURUS ZÜLLIG

Olympic Hopes Regatta in Racice (CZE) An Ausruhen nach der Schweizer Meisterschaft war nicht zu denken. Knapp 36 Stunden nach der Meisterschaft begaben wir uns zusammen mit fünf weiteren Schweizer Kaderathleten und unseren Trainern zu unserem Saisonhöhepunkt, den Olympic Hopes Games in Tschechien.

Die Autofahrt dauerte lange elf Stunden und wir waren alle froh, dass wir unmittelbar nach unserer Ankunft in Racice eine Trainingseinheit absolvieren konnten. Unsere Unterkunft befand sich direkt auf dem Gelände der Regattabahn. Dies war logistisch sehr erleichternd.

Die sehr hohe Wassertemperatur dieser Regattastrecke waren speziell. Für uns bedeutete dies schnellere Zeiten, denn warmes Wasser hat weniger Widerstand.



Am Dienstagabend kamen wir in Racice an und bereits am Donnerstagmorgen um 8:04 Uhr war das erste Rennen. Maria und ich konnten unsere Fähigkeiten auf den 1000m zeigen. Maria im Doppel mit Dina aus dem Kanu Club Rapperswil Jona und ich im Einer. Maria erzielte mit ihrer Zweierpartnerin den 5. Platz im Semifinal und ich erreichte im Semifinal den 7. Platz.

Am Samstag hatte ich einen Pausentag. Jedoch Silvan und Maria durften ihr Können zeigen. Silvan erzielte im Semifinal über 500m den 8. Platz und Maria schaffte leider den Einzug ins Semifinale um Haaresbreite nicht.

Nun schon an unserem letzten Wettkampftag angekommen, hatten wir alle nochmals einen Einsatz. Maria beendete ihr Semifinal über 200m mit dem 6. Platz, Silvan schied im Vorlauf mit dem 9. Platz aus und ich schied mit dem 7. Platz im Vorlauf aus.

Obwohl wir kein Edelmetall in die Schweiz zurückbrachten, war es für uns Athleten ein unvergessliches und eindruckliches Erlebnis.

Wir feierten unsere Teilnahme am Abend im Restaurant und traten am nächsten Tag die lange Heimfahrt an.



Auronzo 03./04.07.21

VON MARIA LEISTNER

Am ersten Juli Wochenende fand der erste internationale Clubwettkampf der Saison statt. Nach der Ankunft ging es auch direkt schon aufs Wasser. Die Strecke ist wahrscheinlich eine der schönsten auf denen wir je gefahren sind, dazu trägt die wunderschöne Aussicht auf die Dolomiten bei sowie das ungewöhnlich türkis-blaue Wasser bei.

Die eigentliche Favouritenbahn «5» war in Auronzo so ziemlich die schlimmste Bahn, aufgrund der Strömung, die man wahrscheinlich erwischen konnte. Diese konnte einem die letzten 50 m zur Hölle machen, so kam es zu zahlreichen Kenterungen auf den betroffenen Bahnen. Cyrill, Silvan, Maurus, Jana, Ladina und ich haben es glücklicherweise alle ins Ziel geschafft und konnten Top-Leistungen abliefern über 1000 m, 500 m und 200 m.

Wir konnten erfolgreich mit einer Gold- und drei Bronze-medailen nach Hause fahren. Unser persönliches Highlight war aber das Hotelzimmer, welches ein WC mit Blick auf den 1000 m Start hat.





Mulhouse

VON SEBASTIAN BACHMANN

Die Hinfahrt nach Mulhouse war lange aber lustig und cool. Wir sind am Nachmittag losgefahren und am Abend haben wir eine kurze Pause beim Burger King gemacht und dort Abendgegessen. Um 10:00 abends sind wir beim Hotel angekommen. Am Morgen um Sieben mussten wir Morgen essen und gleich darauf zum Kanu Club Mulhouse fahren. Die „Regattabahn“ war nur ein kleiner Fluss ohne Bojen und mit viel Strömung. Es war am Anfang sehr kalt und ich denke die meisten waren unmotiviert, um paddeln zu gehen. Wir hatten unsere Rennen und in der Wartezeit haben wir auch 1-mal alle zusammen UNO gespielt. Das UNO spielen war lustig, aber auch sehr chaotisch, denn niemand wusste richtig wer jetzt dran ist. Am Schluss sind die coolsten Rennen gekommen, die Vierer Rennen. Pro Boot musste mindestens ein Mädchen und ein Benjamin drinsitzen. Da der Kanal etwas zu schmal war, um einfach so mit einem Vierer kehren zu können, mussten wir ein bisschen weiter fahren bis wir die breitere Stelle erreicht haben und erst dann konnten wir kehren. Nach dem Vierer Rennen haben wir die Boote verpackt und auf den Anhänger geladen. Zum Abschluss haben wir noch einen kleinen Pokal vom Kanu Club Mulhouse bekommen. Kurz darauf sind wir dann auch abgefahren, zurück nach Romanshorn. Die Heimfahrt war etwas ruhiger denn viele waren müde und haben Großteiles der Fahrt geschlafen. In Romanshorn angekommen haben wir die Boote wieder abgeladen und versorgt. Etwas später sind wir dann nach Hause gefahren/gelaufen. Ich fand das Wochenende sehr schön und auch lustig den wir hatten einen grossen Teamgeist.



SM 2021 in Rapperswil

VON CYRILL PFISTER

Am ersten Septemberwochenende fanden die Schweizermeisterschaften bei schönem Wetter statt.

Am Freitagmittag reisten die älteren Athleten mit dem Bus nach Rapperswil an und bereiteten sich auf die am Nachmittag anstehenden 1000m Rennen im K1 und K2 vor. Das Wetter hat gepasst und die Bedingungen waren gut.

Am nächsten Tag kamen auch unsere jüngeren Athleten auf dem Wettkampfsplatz an. Ganz aufgeregt wärmten sie sich auf und bereiteten sich auf ihre ersten Rennen vor. Auch die Athleten, die schon eine Nacht in Rapperswil verbracht haben, machten selbstverständlich mit. Es standen die Distanzen 500m, 200m und 100m (Sunset Sprint) im K1, K2 und K4 auf dem Programm. Es wurden super Rennen gefahren und die Stimmung war gut.

Auch am letzten Renntag ging es früh wieder los. Es standen die letzten Vorläufe, Halbfinals und Finals im K1, aber auch in den Mannschaftsbooten auf dem Programm.

Insgesamt war das Wochenende für Gross und Klein ein voller Erfolg. Der Kanu Club Romanshorn durfte mit 31 Gold-, 5 Silber- und 8 Bronzemedailien wieder nach Hause reisen.



Wettkampfprogramm 2022

Januar	29.	Trainingslager, Sabaudia IT	Kader
März	5.	SM Regatta Langstrecke, Schaffhausen	Club
April	4.-8.	Frühlingslager	Club
	9.	Kadertest, Rapperswil	Kader
	10.-23.	Trainingslager, Gavirate IT	Kader
	29.-2.5.	Selektionswettkampf, Milano IT	Kader
Mai	6.-8.	Grosse Brandenburger Regatta	Kader
	19.-22.	ICF World Cup I, Racice CZ	Kader
	21.	Nachwuchsregatta, Romanshorn	Club
	22.-27.	Talenttreff, Tenero	Kader
	28.-29.	Regatta, Lampertheim D	Club
Juni	3.-5.	Selektionswettkampf, Bratislava SVK	Kader
	11.	Interner Selektionswettkampf, Rapperswil	Kader
	22.-26.	Jun/U23 EM, Belgrad SRB	Kader
	25.-26.	Grosse Wiesbadener Kanuregatta D	Club
Juli	2.	Kanu Total, Zürich	Club
	8.-10.	Int. Regatta Auronzo I	Club
	23.-29.	Trainingslager Greifensee	Club
August	8.-14.	Vorbereitungstrainingslager OH, Rapperswil	Kader
	11.-21.	Vorbereitungstrainingslager J/U23 WM Szeged HUN	Kader
	18.-21.	Elite WM, München D	Kader
September	1.-4.	Jun/U23 WM, Szeged HUN	Kader
	3.-4.	BKR Regatta, Romanshorn	Club
	24.-25.	Int. Regatta / SM, Romanshorn	Club
		Olympic Hopes, Bratislava SVK	Kader
Oktober	5.	Saisonschluss, Romanshorn	Alle
		Swiss Kayak Challenge, Hünningen	Alle
November		PISTE, Rapperswil	Club/Kader

Daten werden auf kcro.ch laufend aktualisiert

Jahresprogramm 2022

Februar	11. 25.	Winterwanderung GV KCRo	KCRo Romanshorn
März	19. 20. 24.	DV BKR SKV DV Rheinfahrt Neumitglieder Infoabend	KC Konstanz Rapperswil KCSH Clubhaus
April	10. 9.-17. 23. 23.-24.	Narzissenfahrt Osterpaddeln Bootshausputz WW-Sitter-Wochenende	KC Wil PCR/KCRo Clubhaus BKR
Mai	5. 7. 9. 11. 11.-6.7. 21.	Thurbummel Schnuppertag 1, Romanshorn Schnuppertag 2, Romanshorn Schnupper-Erwachsenenkurs Schnupperkurs für Kinder Einsteigerkurs 1 Frühling Nachwuchsregatta	Uesslingen Clubhaus Clubhaus Clubhaus Clubhaus Clubhaus Romanshorn
Juni	4.-6. 6. 12. 26.	WW-Pfingstwochenende Pfungstmontag-Thurfahrt Flussfahrt Erwachsenenkurs Bodensee-Marathon Vorderrhein	Tessin PCR/KCRo KCRo KCRo BKR / Iznang KCRo
Juli	17.-22.	Truner Wildwasser-Woche	KCTe
August	10. 13. 13. 17.-5.10.	Schnuppertag 3, Romanshorn Club-Sommerfest Schnuppertag 4, Romanshorn Einsteigerkurs 1 Herbst Inn-Wochenende	Clubhaus Clubhaus Clubhaus Clubhaus PCR/KCRo
September	2. 3.-4. 17.-18.	Kanadier-Plausch-Wettkampf BKR-Regatta Oetz-Wochenende	KCRo KCRo KCRo/PCR
Oktober	29.	Bootshausputz	Clubhaus
November	20.	BKR-Eisfahrt	Konstanz

Erwachsenenkurs 2022

Voraussetzungen

Gute körperliche Verfassung und gute Schwimmkenntnisse.
Keine Kanuerfahrung erforderlich.

Kursziele

Einen Einblick in den Kanusport erhalten.
Kennen lernen verschiedener Bootstypen.
Die Technik im Kajak und Kanadier auf stehendem und leicht fliessendem Gewässer erlernen.



Programm (Änderungen vorbehalten)

Montag, 9.5., Schnupperabend, 18.30 – 20.30 h, beim Clubhaus
Montag, 16.5., Kursbeginn, 18.30 – 20.30 h, beim Clubhaus
Montag, 23.5., 30.5., Dienstag 7.6., Montag 20.6., 18.30 – 20.30 h
Sonntag, 12.6. ganzer Tag (Sonntagstour)

Kosten/Ausrüstung

Kurskosten CHF 150.– (exkl. Fahrtkosten für Abschlusstour). Mitglieder des Kanu Club Romanshorn zahlen keinen Beitrag. Im Kursgeld inbegriffen ist die Materialbenützung im Kurs. Der erste Kursabend gilt als Schnupperabend. Danach werden die Kurskosten fällig. Bei vorzeitigem Verlassen oder Unterbruch des Kurses besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

Ausrüstung

Badehosen, Badetuch, alte Turnschuhe oder Badeschuhe, Trainer, Kurz/Langarm-shirt (Wetter), dünne Regenjacke, lange Hosen
Wenn vorhanden: Neoprenanzug, Paddlerjacke, Schwimmweste, Füsslinge, Boot, Paddel, Spritzdecke

(Duschen und Umkleidekabinen sind vorhanden, so dass Du wieder trocken nach Hause kommst.)

Anmeldung für Schnupperabend & Kurs / Auskünfte

Bis spät. 5.05.2022 an: Martin Schönholzer, Feldeggstrasse 15,
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 62 57, Mail: martin.schoenholzer@kcro.ch

Kinder-Schnuppertage 2022

Kanu-Club Romanshorn

Lerne Kanufahren!



Schnuppertage 2022:

MI 04.Mai 16-17:30Uhr oder **SA 07.Mai 10-11:30Uhr**

MI 10.Aug 16-17:30Uhr oder **SA 13.Aug 10-11:30Uhr**

Für 9 – 13 Jährige Mädchen und Jungs

Treff beim Bootshaus Kanu-Club.

Badehose, T-Shirt und Ersatzkleider mitnehmen.

Anmeldung und weitere Infos:

www.kcro.ch oder matthias.bolliger@kcro.ch

Kanuschule Bodensee, 6miles

VON BEAT HAUSAMMANN

Unsere Sonntags-Rennen im Jahr 2022



- 22. Mai
- 26. Juni**
- 24. Juli
- 21. August
- 25. September

** Swiss Marathon Paddle Cup

Wir freuen uns auf jede KC-Ro Paddlerin



Speziell für Romanshorner Paddler im Jahr 2022



15 Jahre sind vergangen wie im Flug.

Wir lieben unsere Arbeit am See und möchten mit euch feiern.

Dieses Jahr exklusiv für KC-Ro Mitglieder.

15% Rabatt im Shop am See
10% Rabatt auf Boote und Paddel

(Bar, EC, TWINT)

Kanulager Greifensee

VON DANIEL BOLLIGER

Auch in diesem Jahr konnten wir zum Glück wieder das Greifensee Lager in der Jugendherberge Fällanden durchführen. Mit 21 Athleten 5 Leiter, sowie 2 Köche hatten wir dieses Jahr mehr Platz im Lagerhaus als vorhergehende Jahre, was uns dieses Jahr wegen dem Wetter sehr entgegenkam. Spezielle Bedingungen hatten wir auch bezüglich des Wasserstandes des Greifensees. Dieser war im Vergleich zu anderen Jahren fast 1m höher, wodurch das Einsteigen mit den Kanus etwas spezieller, jedoch gut machbar war.

Trotz fast täglichem Regenfall, konnten wir wie gewohnt alle 3-4 Trainingseinheiten pro Tag umsetzen. Diese bestanden aus Frühspport, zwei Wassereinheiten, Körperkrafttraining sowie Spiel und Spass. Wie schon die Jahre zuvor durfte die Seeumrundung mit allen Teilnehmern, sogar der Küche nicht fehlen. Mit der Lagerolympiade am Donnerstagnachmittag, die wir zum Glück bei schönem Wetter durchführen konnten, hatten wir auch dieses Lager wieder einen groß-artigen Abschluss, bevor es am Freitag, wieder nach Hause ging.

Die müden Athleten konnten auch dieses Jahr wieder von einem flachen See sowie vielen Inputs der Trainer profitieren.

Wir freuen uns schon jetzt wieder auf ein nächstes Trainingslager am Greifensee.



Gute Besserung, Susi

Legendär sind sie: Die kreativen und unterhaltsamen Beiträge von Susi Fäh.

Leider hat sich Susi diesen Herbst beim „Senioren-Donnerstag-Kraft-Training“ schwer verletzt und ist seit Wochen ausser Gefecht. Nach Spital- und Reha-Aufenthalt ist Susi wieder zu Hause. Sie wird von ihrer Familie liebevoll unterstützt und ist positiv eingestellt.

Wir wünschen Dir, liebe Susi, von Herzen viel Geduld gute Besserung!

Anna, Lukas, Martin, Matthias, Philipp, Pia, Stefan, Walo



Paddlerträume

VON ANNA SERGI



Liebe Grüsse

VON PETER GUBSER



Nach Training auf dem Ergometer ein erster zaghafter Versuch beim Häfeli Uttwil genau zwei Jahre nach dem schweren Unfall. Boot tragen, ins Boot sitzen und paddeln geht. Beim Aussteigen benötige ich noch die tatkräftige Unterstützung von Annemarie.

Wir gratulieren herzlich



**Katja und Martin Schönholzer
zur Geburt von Fabia
am 18. Juni 2021**



**Lorin und Simon Simbürger
zur Hochzeit
am 11. September 2021**

Protokoll 90. GV

Montag 29.03.2021, 18:30

Die 90. GV des Kanu-Clubs fand dieses Jahr wieder live, Corona-bedingt aber online statt. Die Abstimmungen fanden ebenfalls live statt.

Anzahl teilnehmende Stimmberechtigte: 69

Begrüssung zur GV

Lukas begrüsst die Mitglieder zur 90. GV und erklärt die technischen Möglichkeiten für die Mitglieder, sich zu beteiligen.

Massnahmen des Vorstandes:

Die Massnahmen des Vorstandes aus seiner ausserordentlichen Sitzung werden den Mitgliedern vorgestellt. Es gab eine abschliessende Fragerunde.

Abnahme Protokoll Generalversammlung 2020

Wurde im Bulletin den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: 67 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Jahresbericht des Präsidenten und des Sportchefs

Wurde im Bulletin den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: 67 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Rechnung 2020

Philipp Scherrer erklärt die auffälligsten Punkte in der Jahresrechnung. Revisorenbericht (Hansruedi Fäh, Monika Scherrer):

Am 11. März 2021 haben Monika Scherrer und ich in Anwesenheit des Kassiers die Rechnung geprüft. Bei der grossen Anzahl der Belege waren natürlich nur Stichproben möglich.

Die Aktiven und Passiven sind ausgewiesen, die Beträge der Kassen-Konti 1000, 1001 und 1002 sind plausibel und können als korrekt angenommen werden.

Der neue Kassier, Philipp Scherrer, hat sich sehr gut eingearbeitet und uns eine perfekte Buchhaltung vorgelegt. Sämtliche Fragen konnten sofort beantwortet und mit Belegen dokumentiert werden. Die von uns Revisoren in den letzten Jahren angeregten Änderungen sind bei Philipp angekommen und umgesetzt worden. So haben wir keine Differenzen festgestellt und die Belege sind den aus unserer Sicht richtigen Konti zugeordnet.

Wir beantragen die vorliegende Jahresrechnung 2020 mit einem Gewinn von Fr. 11'236.38 zu genehmigen.

Ein grosser Dank an den Kassier für seine ausgezeichnete Arbeit. Die Revisoren beantragen der Versammlung dem Kassier für die Kassenführung Décharge zu erteilen.

Es sind keine Fragen aufgetaucht.

Abstimmung: 69 Ja-Stimmen

Jubiläen & Ehrungen

2020:

Felix Bernet	20-Jahre
Matthias Bolliger	20-Jahre
Simon Schwendener	20-Jahre
Martin Fäh	30-Jahre
Andreas Gasser	30-Jahre
Daniel Gasser	30-Jahre
Andreas Diethelm	35-Jahre
Otto Iff	35-Jahre
Thomas Sonderegger	35-Jahre
Christoph Rohner	40-Jahre
Urs Fuhrmann	50-Jahre
Hansruedi Fäh	55-Jahre

2021:

Daniel Bolliger	20-Jahre
Matthias Bolliger	20-Jahre
Peter Gubser	20-Jahre
Lukas Bolliger	25-Jahre
Cornelia Diethelm	25-Jahre
Orlando Galli	25-Jahre
Werner Häni	25-Jahre
Roman Schönholzer	25-Jahre
Daniela Diethelm	35-Jahre
Susi Fäh	45-Jahre
Daniel Brunschweiler	50-Jahre
Sepp Keller	50-Jahre
Hans Diethelm	60-Jahre

Jubiläumspräsent für die Jubilare am Sommerfest, 14. August 2021

Ehrungen

Jedes Jahr werden viele Stunden im Verein geleistet – ein grosses Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen welche in Ämtern, in Projekten, beim täglichen Training oder an Anlässen mithelfen. Ohne diesen Einsatz funktioniert unser Verein nicht.

Erwähnt werden die Arbeiten an der Erneuerung der Treppe, an welche insbesondere Hansruedi, Walo und Andi gearbeitet haben.

Speziell verdankt wird ebenfalls die Arbeit des ehemaligen Kassiers Simi Fäh (Garten-Präsent und Gutschein), Silvia Gasser für die Bootshausvermietung (Schokolade und Gutschein).

Ein- und Austritte

Austritte 2020:

Hugo Käppeli, Sandra Reinhart, Raphael Brunner, Miika Schleicher, Jürgen Thürk, Muriel Dörsig, Elia Chiummariello

Eintritte 2021:

Shayenne Fischer (Nachwuchs-Paddlerin), Peter Nyffenegger (Surfski-Paddler), Oliver und Claudia von Mühlen (Kajak/Kanuwanderungen)

Abstimmung zur Aufnahme:

63 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Wahlen

Wahlen – 6 Mitglieder für den Vorstand (2 Jahre):

Walo Diethelm

Pia Breitenbach

Matthias Bolliger

Anna Sergi

Martin Schönholzer

Stefan Scherrer

Abstimmung: 69 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Kassier Philipp Scherrer wurde letztes Jahr bereits für zwei Jahre gewählt

Wahl – Präsident (zwei Jahre)

Lukas Bolliger

Abstimmung: 69 Ja-Stimmen

Wahl – Revisorin (zwei Jahre)

Monika Scherrer

Abstimmung: 67 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Kurze Pause

Mit einem von Matthias zusammengeschnittenen Video der Saison 2020 startet der zweite Teil der GV.

Budget 2021

Philipp stellt das Budget und die Investitionen für 2021 vor.

Anschaffungen und Investitionen:

2 Stk. K1 Elio Titan + 1 Stk. K2 Elio Titan EURO 6800.-

K2 Flachboden und 2 Stk. K1 für Kinder CHF 3400.-

Neuer fixer Veloständer -> geschätzt für ca. 10 Velo CHF 400.-

1-2 WW-Boote 1000.-

3 Stk. Kinder Regattapaddel EURO 525.-

Weiter werden Beträge für die Renovation der Südfassade und der Krafraumfassade bereitgestellt. Eine Ersatzbeschaffung des Vereinsbus muss in den nächsten zwei Jahren ins Auge gefasst werden.

Simi Fäh, Adrian Bachmann: Ist bereits ein Budgetposten für die Aufarbeitung vorgesehen?

LB: Nein, wir rechnen aber mit einem Gewinn auch im Jahr 2021 mit welchem wir diese Aufarbeitung bezahlen können. Konkret haben wir noch keine Zahlen, rechnen aber mit mehreren tausend Franken.

Abstimmung: 66 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Mitgliederbeitrag 2022

Antrag des Vorstandes: Der Mitgliederbeitrag soll unverändert bleiben

KCRo-Beitrag für Aktive:

Fr. 60.- + SKV-Beitrag Aktive Fr. 80.- = Fr. 140.-/Jahr

KCRo-Beitrag für Junioren (bis 18 Jahre):

Fr. 50.- + SKV-Beitrag Junioren Fr. 50.- = Fr. 100.-/Jahr

Abstimmung: 68 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Jahresprogramm 2021

Jahresprogramm ist im Bulletin, laufend aktuell auf der Website
nächste Anlässe:

12. April Frühlingslager

24. April Bootshausputz

1. Mai Nachwuchsregatta

5./8. Mai Schnupperkurse für Kinder

Verschiedenes und Umfrage

Projekt Schiffscontainer

Stefan informiert über das Projekt Schiffscontainer.

Garagen Surfclub

Der Kanu-Club durfte vom Surfclub die beiden Garagen gegenüber der Strasse übernehmen. Einzige Bedingung ist die Entsorgung des Materials in den Garagen. Wir gehen das am Bootshausputz an.

Anpassung Reglement Vermietung Clubraum

Folgende Punkte wurden angepasst:

Musik ist nur innerhalb des Clubraumes erlaubt.

Es kann nur der Clubraum mit Balkon und Küche gemietet werden. Das restliche Areal kann nicht gemietet werden. Für Mitglieder können Ausnahmen erlaubt werden.

Das Gelände und die Räumlichkeiten des Kanu-Clubs sind Rauchfrei

Susanne Kneubühler: Sind die Parkplätze, wenn jemand den Clubraum mietet, weiterhin für Clubmitglieder frei?

LB: Ist nicht geregelt, werden wir an der nächsten Vorstandssitzung behandeln.

Offene Positionen im Verein

Es wird auf das nächste Jahr eine Revisorin/ein Revisor gesucht. Ebenfalls wir für die Clubraumvermietung jemand gesucht, um Silvia nach 10 Jahren abzulösen.

Helfereinsätze im Club

einzelne Eltern und Clubmitglieder lassen sich nur schwer oder gar nicht zu Helfereinsätzen. Mit einem verpflichtenden Einsatz für Eltern, welche an einem Einsteigerkurs teilnehmen, möchten wir dem nachkommen. Bei den Clubmitgliedern gibt es noch keine Ideallösung, ein Ranking mit einer Preis-Verlosung in den Top 10 wäre ev. ein Anreiz dort nicht auf Null zu stehen.

Ein neues Helfertool wird dieses Jahr getestet. Lukas erklärt wie die Anmeldung und das Anmelden funktioniert.

Simon Fäh: Für Helfer, welche nicht viel Ahnung vom Betrieb haben ist dies sehr kompliziert, wäre es nicht einfacher nur mit 3 Klicks entweder Früh- oder Spätschicht auszuwählen?

LB: Es gibt beide Varianten – entweder über das Formular, wie es bisher gehandhabt wurde – oder direkt über die Schichtliste. Wir testen dies nun für die Nachwuchsregatta und ziehen unser Fazit für die BKR und das Kanadierrennen.

Die Idee wäre, dass alle Helfer auch die verschiedenen Positionen sehen und auch mal abwechseln können.

Vogelschutz/Absperrung/Beschriftung

Es wurde ein Lochblech um den Balkon montiert, damit das Nisten im Dach des Bootshauses nicht mehr möglich ist.

Der Vorplatz soll optisch abgetrennt werden, gleich wie bei den Parkplätzen mit herausnehmbaren Pfosten und einer Kette.

Eine Beschriftung für den Platz wird ebenfalls angebracht.

Wortmeldungen:

Valeria Medgyesi: Eine Frage zum Steg, es ist ein öffentlicher Platz. Jedoch wird öfters geraucht und Alkohol in Flaschen getrunken. Eine Tafel für die Benutzung des Steges wäre wünschenswert. Ebenfalls fehlt ein Abfalleimer in der Nähe des Steges.

Die Terrasse wird ab und zu von Jugendlichen benutzt, wäre es möglich zum Beispiel eine Kamera zu installieren?

Susi Fäh: Dankt für die Änderungen des Clubraums.

Auf den Vorschlag der Kamera, da wäre z.B. eine Kette eine einfachere Lösung.

Als Anregung wäre ein Bewegungsmelder in den Gängen der Bootshalle wünschenswert, da es zwischendurch sehr dunkel ist.

Zum Schutz von Kindern und Trainer, wäre eine separate Dusch- und Umkleidekabine. Z.B. könnte dies in der Bootshalle integriert werden oder in einem künftigen Bauprojekt berücksichtigt werden.

Der Code für den Schlüssel der Bootshalle ist breit gestreut, teils auch über die Mitglieder hinaus bekannt.

LB: Der Code konnte bereits geändert werden und wird aktuell in einem kleineren Kreis bekannt gegeben. Eine bessere Lösung haben wir leider bislang nicht.

Simon Fäh: Bringt die Idee für einen Wegweiser zur öffentlichen Toilette an.

Ruedi Bolliger: Code für die Gäste sollte auch wieder geändert werden. Dieser ist schon bekannt um den Bodensee. Eine Baueingabe für einen Unterflurcontainer ist eingegangen.

LB: Aufgrund der vorgesehenen Platzierung auf den öffentlichen Parkplätzen neben dem Bootshaus wurde Einsprache erhoben, da dieser unter anderem das Verladen der Boote stark behindern würde. Wir werden dazu im Dialog mit der Stadt bleiben, um eine gute Lösung für alle zu finden.

Ende der GV 29.03.2021, 21:30

Der Vorstand

★ PLAUSCH ★

KANADIER

WETTKAMPF

FUN + ACTION + BAR + FOOD

Unter Berücksichtigung und Einhaltung der geltenden COVID-Schutzmassnahmen

Event für Vereine, Firmen und Gruppen
Freitag 2. Sept. 2022

Alle Informationen unter www.kcro.ch

Kanu-Club Romanshorn

Besucht uns
auch auf

